

JFV Rosdorf

Hallenkreismeister 2015 !!

Am 21.03.2015 war der Tag der Tage. Die Jungs der F1 um die Betreuer Peter Müller und Rene Wolff haben nach einer sehr schweren und spannenden Hallensaison sich die Krone aufgesetzt und zum 1. Mal in der jungen Vereinsgeschichte des JFV Rosdorf die Hallenkreismeisterschaft gewonnen.

Wir sind mit einem Sieg an diesem Morgen gegen SVG gut in die Endrunde gestartet. Gleich im 2. Spiel gegen Göttingen West, mussten die Jungs zeigen das Sie auch mit einer Niederlage gut umgehen können. Das Spiel wurde 1:2 verloren. Zum 3. Spiel an diesem Tage gegen Adelebsen wurde dann der Spieß wieder umgedreht und man ging mit 1:0 als Sieger vom Platz, wobei es bis zum Abpfiff sehr spannend blieb. Im nun folgendem Spiel gegen die Mannschaft aus Gleichen haben die Jungs das gezeigt was Sie können und haben 8:1 gewonnen. Das Rennen um den Meistertitel war nun bis zum letzten Spiel gegen den Vorjahressieger RSV Göttingen 05 offen. Da dieser auch an diesem Tag gepatzt hatte, musste ein Sieg im letzten Spiel her. In diesem letzten Spiel hat sich gezeigt was in den Jungs steckt und mit welchem Siegeswillen Sie heute unbedingt den Titel haben wollten. In einem absolut an Spannung nicht zu übertreffendem Spiel gewannen unser Jungs mit 1:0 gegen RSV Göttingen 05.

Was für eine sensationelle Leistung!!Danke dafür!!



Von Links unten: Len Brack, Pratheen Kirupananthan, Julien Korn, Kevin Brauch, Jonte Heinemann, Tarik Erden, Leander Dege, Konstantin Boy, Luca Munz, Mirkco Gerber, Matteo Salaske, Lukas Gattke und die Betreuer Peter und Rene (es fehlten Hannes Körper-Harriehausen und Connor Wynne)

Wir laden auch alle Fußballbegeisterten zu unseren Heimspielen nach Rosdorf ein. Die F1 hat die Qualifikation für die **Kreisliga** geschafft und spielt somit in der **höchsten Spielklasse ihrer Altersgruppe**.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Alle die, die uns unterstützt haben und dieses auch immer noch tun. Hier wäre **Diehl Garten und Landschaftsbau** um Bernd Marschall zu erwähnen. Besonderer Dank geht auch an die Eltern!

Peter und Rene

